

## Beitrag zur Kenntnis des Oxy- $\beta$ -Isohexyl-amins

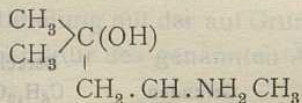
von

Moritz Kohn.

Aus dem chemischen Laboratorium des Hofrates Prof. Ad. Lieben an der  
k. k. Universität in Wien.

(Vorgelegt in der Sitzung am 8. Juni 1905.)

Vor mehr als drei Jahren habe ich in Gemeinschaft mit  
Lindauer<sup>1)</sup> das Oxy- $\beta$ -Isohexylamin



[2-Methyl-4-Aminopentanol(2)], ausgehend vom Diacetonalkohol, durch Überführung in das Oxim und Reduktion des letzteren dargestellt und beschrieben. Ich habe nun auch das Verhalten dieses Aminoalkohols bei der Oxydation untersucht.

### Oxydation des Oxy- $\beta$ -Isohexylamins.

10 g der Base würden mit einem Gemisch von 25 g Chromtrioxyd (d. i. etwa die für 30 berechnete Menge), 37 g konzentrierter Schwefelsäure und 250  $\text{cm}^3$  Wasser am Rückflußkühler gekocht, bis die Flüssigkeit eine rein grüne Farbe angenommen hatte.

<sup>1)</sup> Monatshefte für Chemie (1902); 754 u. f.